

Quelle Nr. 4

Im Luftschutzkeller

Schon vor Kriegsbeginn wurden Luftschutzübungen geübt mit der Bevölkerung. In Luftschutzkursen konnte man lernen, was der Luftschutz bedeutet, und wie ein Luftschutzraum hergerichtet sein muß. Es wurde einem klar gemacht, daß der Keller allein Sicherheit bietet. Allerdings kann mal eine Bombe so unglücklich fallen und gerade die, die im Keller sitzen, tödlich treffen. Jetzt in der letzten Zeit bekommen wir jede Nacht von dem Engländer Besuch. Dieser dauert gewöhnlich 1 ½ - 2 Stunden. Im Keller ist es schrecklich langweilig. Wir müssen erst über die Straße, aber dafür haben wir einen ausgezeichneten Schutzraum. Eine elektrische Lampe verleiht diesem Raum Licht. Sechs Familien sitzen hier beisammen. Die Mehrzahl der Frauen hat sich Strickzeug mitgebracht, andere stopfen Strümpfe, und wieder andere erzählen sich was über dieses und jenes. Die kleinen Kinder spielen, und die Männer haben für Schlafgelegenheit gesorgt und veranstalten ein Schnarchkonzert. Mittlerweile sind zwei Stunden vergangen. Endlich ertönt die Entwarnungssirene. Man verläßt den Schutzraum bis zum nächsten Alarm.